

RP. 08.05.25

# Nach ein paar Klicks vernetzt

Der Murmelspielclub in Ludwigshafen-Friesenheim, der Elektrorollstuhl-Hockey-Club in Worms und viele andere Vereine und Einrichtungen sind nun auf dem neuen digitalen Auftritt von Vehra zu finden. Der Verein zur Förderung des Ehrenamts (Vehra) in Ludwigshafen will damit Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren wollen, und Institutionen zusammenbringen.

VON ANDREA DÖRING

Vehra ist seit mehr als 20 Jahren in Ludwigshafen aktiv und betreibt unter anderem die Tafel der Stadt, vermittelt Lesepaten und managt die Ehrenamtskarten. Auf der neuen Website [www.vehra-lu.de](http://www.vehra-lu.de) seien bereits rund 430 Vereine und Einrichtungen registriert und verlinkt, erklärte der Vehra-Vorsitzende Jürgen Hundemer am Dienstag bei der Vorstellung des Internet-Auftritts. Sie sind nicht nur in der Metropolregion Rhein-Neckar, sondern teilweise darüber hinaus ansässig.

## Keine Konkurrenz zu anderen Akteuren

Anderen Akteuren wie der Stadt oder Lunited, einer Engagement-Agentur des Stadtmarketings und der BASF, die ebenfalls Ehrenamtliche und Einrichtungen zusammenbringen, will Vehra keine Konkurrenz machen. „Wir haben gemeinsame Aufgaben“, betont Hundemer.

Das Hauptziel sei der Abgleich von Angebot und Nachfrage. Darüber hinaus bietet die Vehra-Internetseite



**Wer sich ehrenamtlich engagieren möchte, etwa als Lesepate, findet auf der Vehra-Seite entsprechende Einrichtungen.** SYMBOLFOTO: SEBASTIAN GOLLNOW/DPA

weitere Informationen – beispielsweise zu möglichen Hilfen, Verdienstmöglichkeiten, Steuerrechten und -pflichten. Dennoch bleiben persönliche Gespräche natürlich ein wichtiger Teil der Arbeit des Ehrenamtsvereins.

Seit 22 Jahren ist Sigrid Veller auf diesem Gebiet aktiv. Wie der 72-jährige Hundemer gehört sie nicht zur jungen Generation. Die größte Gruppe ehrenamtlich Aktiver stellen Personen zwischen 64 und 72. Für viele von ihnen ist der Umgang mit den di-

gitalen Medien nicht selbstverständlich. Ihnen hilft Veller beim Einstieg ins Ehrenamt. Tatkräftige Unterstützung bekommt sie von Fabian Lichti und Yvonne Hassert: Sie sind mit der Technik der neuen Homepage betraut. „Möglichst einfach gestrickt, einfach strukturiert, schnell und schnörkellos“, sei die Seite aufgebaut, so Hundemer – auch wegen des Alters der Zielgruppe. Die BASF hat den Aufbau finanziell unterstützt, weitere Spenden sind willkommen.

## Auf Mithilfe der Vereine angewiesen

Rund 25.000 Ehrenamtliche gibt es in Ludwigshafen, mehr als 1000 von ihnen sind Besitzer der Ehrenamtskarte, die Vorteile wie freien oder ermäßigten Eintritt bei Veranstaltungen bietet. Dank des neuen Auftritts könnten es noch mehr werden. Für die Wirksamkeit der Homepage sei jedoch die Mithilfe der Vereine notwendig. Rund 750 gibt es nach Angaben Hundemers in der Region. „Die Aktivkarte liegt jetzt bei den Vereinen“, erklärte dessen Stellvertreter Manfred Böser.

Von den 430 verlinkten Einrichtungen fehlen noch Informationen wie die E-Mail-Adresse oder Namen von Ansprechpartnern. Diese können über einen Button auf der Homepage eingegeben werden. Vereine und Einrichtungen, die sich vorstellen und Ehrenamtliche finden wollen, können sich ebenfalls auf diesem Weg bewerben. Wichtig ist, dass die Anwärter eingetragen sind oder gemeinnützige Träger haben.

„Sachen, die nicht in unser Weltbild passen, werden wir nicht veröffentlichen“, betonte Hundemer. Die Datensicherheit ist ihm zufolge gesichert. Ist der Bewerber geprüft, erscheint er auf der Website. Informationen und Kontaktdaten sind dann für Privatpersonen zugänglich. Noch nicht möglich ist die umgekehrte Funktion – also die Bewerbung von Privatpersonen mit einem Profil. Eventuell wird diese Möglichkeit in der Zukunft noch eingerichtet.

### INFO

Persönliche Sprechstunden: dienstags und donnerstags 10 bis 16 Uhr, Telefon 0621 5200631. Die Homepage ist unter [www.vehra-lu.de](http://www.vehra-lu.de) zu finden.